Österreichische Geographische Gesellschaft

ÖGG

Vortragsankündigung

Univ.-Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Inhaber der Professur für Raumordnung und Regionalentwicklung am
Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover

Angewandte Geographie – eine Einordnung

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 18 Uhr c.t.

Präsenzvortrag

Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, **5. Stock** (Lift)

(**Moderation:** Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Heintel, Universität Wien)

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist auch **online** möglich. **Teilnahme-Link**:
https://univienna.zoom.us/j/65183994825?pwd=EknaoYYgqqvnvaJoHAFlJMtWAVsAfx.1
Achtung: Zusätzlich ist eventuell die Eingabe eines Kenncodes erforderlich: **Kenncode** 484521

Zum Vortrag

Die Situation der „Angewandten Geographie“ ist sehr widersprüchlich: Einerseits gibt es viele erfolgreich in unterschiedlichsten Praxisfeldern tätige Geographinnen und Geographen sowie, in Deutschland, einen handlungsstarken und erfolgreichen Berufsverband („Deutscher Verband für Angewandte Geographie“, DVAG). Andererseits ist der Begriff „Angewandte Geographie“ an Hochschulen kaum noch zu hören, schon gar nicht in „exzellenz-orientierten“ Kontexten. Zugleich wird wissenschaftspolitisch gefordert, dass Wissenschaft mehr gesellschaftlichen „Impact“ entfalten solle.

Diese Situation soll skizziert und zugleich die Leistungsfähigkeit einer anwendungsorientierten Geographie, die sich neuen Herausforderungen stellt und auf diese mit ihren disziplinären und interdisziplinären Kompetenzen antworten kann, dargelegt werden. Gerade die aktuell vielfach im Kontext der sozialökologischen Transformation geforderten transdisziplinären Arbeitsweisen erfordern Kompetenzen, wie sie in einem Studium der Geographie vermittelt werden, ohne dass hier allerdings schon immer eine methodische Reflexion auf der Höhe der aktuellen Debatten stattfände.

Zur Person des Vortragenden

Foto: © ARL – Akademie für Raumentwicklung, Hannover

Univ.-Prof. Dipl.-Geogr. Dr. habil. Rainer Danielzyk:

Rainer Danielzyk studierte Geographie, Raumplanung/Verwaltung, Volkswirtschaftslehre und Psychologie an der Universität Münster, anschließend erfolgten Promotion und Habilitation für Humangeographie und Raumplanung im Fachbereich Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Danielzyk ist aktuell Universitätsprofessor und Leiter der Arbeitsgruppe für Raumordnung und Regionalentwicklung am Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover. Zuvor war er u. a. Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS), einer Forschungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen, in Dortmund sowie Generalsekretär der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL) in Hannover.

Seine Arbeitsgebiete umfassen Raumordnung und Raumentwicklung, in empirischer wie strategischer Hinsicht, zudem auch Planungstheorie und -forschung. Er war und ist in vielen Zusammenhängen in der Planungs- und Politikberatung tätig, so u. a. zehn Jahre als Vorsitzender des Beirates für Raumentwicklung beim (deutschen) Bundesbauministerium und aktuell als Vorsitzender des Beirates für Regionalentwicklung im Regionalverband Ruhr, der größten deutschen Planungsregion. Danielzyk war in den Jahren 2000/2001 auch Gastprofessor für Angewandte Geographie, Raumforschung und Raumordnung am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien.